

## Wirtschaftsverband der Papierindustrie.

Am 17. d. fand die konstituierende Verbandsversammlung des Wirtschaftsverbandes der Papierindustrie statt, welcher mit der Ministerialverordnung vom 2. August 1917 errichtet worden war. Unter dem Vorsitze des Präsidenten der provisorischen Geschäftsleitung Herrn Eduard Ellissen wurde die Sitzung im Beisein von über hundert Vertretern der Papier-, Zellulose-, Holzstoff-, Pappen- und Rohpappenfabrikation abgehalten. Der Vorsitzende begrüßte die Vertreter des Kriegsministeriums i. Z. Oberintendanten Hübn er und Oberleutnant Singer sowie die Regierungskommissäre Sektionsrat Dr. Ernst Stadler von Wolfersgrün und Ministerialsekretär v. Ehrenfeld-Pop.

Im späteren Verlaufe der Sitzung erschien Sektionschef Richard Riedl, Generalkommissär für Kriegs- und Uebergangswirtschaft, und ergriff das Wort, um in gewohnt formvollendeter Weise über die Aufgaben und Ziele dieses Wirtschaftsverbandes zu sprechen. Vizpräsident Generaldirektor Ernst Pringhorn erstattete den Bericht über die Tätigkeit der vom Handelsministerium ernannten provisorischen Geschäftsleitung, betonte insbesondere die Wichtigkeit der Spinnpapier- und Natronzellulosefrage und stellte als leitenden Beamten Herrn Direktor E. R. Mohrstedt vor. Die Wahlen in den Verbandsausschuß ergaben folgendes Resultat: Gruppe A (Papier): kais. Rat Robert Fuchs Edler v. Kobetin, Kommerzialrat Emil Fürth, Adolf Hamburger, Emil Hirsch, Ing. Erwin Franz, kais. Rat Josef Kraus, Ludwig v. Piette-Rivage, Ernst Porat, Generaldirektor Ernst Pringhorn, Hermann Salzer, Ing. Alfred Schuppler, Kommerzialrat Julius Singer, Dr. Richard Ritter v. Stepaß, Kommerzialrat Emanuel Spiro, Kommerzialrat Ludwig Lennenhann; Gruppe B (Holzstoffe und Haderholzstoffe): Eduard Ellissen; Gruppe C (Holzschliff und Pappe): Ing. Alexander Diamantibi, Josef Haberler, Ing. Leo Smirczka; Gruppe D (Rohpappe): F. Ernst Kolb.